

## Vögel und Krokusse mit Sigi Heer

Ein Reisebericht von der NABU Samstags-Busfahrt am 28. 3. 2015



Krokusse - Siegfried Heer

Die Busfahrt war durch Informationen und geschichtliche Hintergründe von Sigi über unser heutiges Ziel sehr kurzweilig: Beltringharder Koog. An einem Zwischenstopp gab es auf einem sehr weit entfernten Strommast ein Paar Wanderfalken. Zum Glück sind immer ein paar Birdies mit Spektiven dabei!

Unterwegs sahen wir schon sehr große Scharen von Weißwangengänsen. Unterwegs gab es Regenschauer, aber bei der Ankunft an der Arlauschleuse hatten wir sonnigen, teilweise mit Wolken durchbrochenen Himmel.

Gleich nach dem Erklimmen des Deiches hörten wir Bartmeisen, konnten diese aber leider nicht entdecken. Etwas weiter das Gleiche mit einer Rohrdommel. Die Gruppe teilte sich und es wurden die Hides (Beobachtungshütten) angesteuert.

Es herrschte Ebbe und im Watt es gab einiges zu entdecken. Auf einmal wurden wir auf eine dunkle Wolke aufmerksam gemacht: eine Schar auffliegender Stare; diese wurde auf ca. 3.000 bis 5.000 Individuen geschätzt.

An einer Stelle wurde ein Moorfrosch gesehen. Dieser hatte schon eine beginnende Blaufärbung. Nach einer Stunde ging es weiter zum Lüttmoor-Siel. 2 km davor ein weiterer Halt an einem Hide. Hier beobachteten wir ca. 30 Kampfläufer. Auf dem Deich angekommen wurde es jetzt windiger. Die kleine Bahn für die Versorgung der Hallig Nordstrandischmoor machte sich auf den Weg. Zurück zu den Binnengewässern: eine Seite Salzwasser, die andere Süßwasser. Hier beobachteten wir den Wiesenpieper bei seinem Balz-Flug mit dem Sturz zur Erde. Drei Sandregenpfeifer konnten nur anhand eines Spektives im Queller entdeckt werden. Die Feldlerche begleitete mit ihrem Gesang unseren Weg zu einem weiteren Hide. Hier war das Highlight der Zwergsäger. Alle Arten der gesehenen Wasservögel aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Nun geht es weiter nach Husum: Ausstieg mitten in der Altstadt; wir müssen zusammenbleiben, da nur Sigi eine Karte hat. Wo sind die Krokusse? Hier sieht es aus, wie bei jedem Straßenfest: Buden mit Essen und Trinken sowie Livemusik. Dann kommen wir endlich zum Schlosspark und sehen auf mehreren Wiesen ein Meer von lilablassen Krokussen! Über uns in den Bäumen sind sehr viele Saatkrähen mit dem Nestbau beschäftigt. Wir schlendern durch den Park und machen viele Fotos. Am Südhafen treffen wir wieder auf unseren Bus.



Schlosspark in Husum - Siegfried Heer

Der Ausklang findet im „Roten Haubarg“ im Peerstall bei Kaffee und leckerem Apfelkuchen mit Schlagsahne statt. Jetzt hat uns auch der Regen erreicht, aber das kann uns nach diesem wunderschönen Tag nicht mehr stören. Der Koog hat Lust auf mehr gemacht!

Evelyn Meier